

BESCHLUSSVORLAGE

Umlagezahlungen an die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck für 2017; Instrumentalunterricht, Spielkreise und Kooperationen

Beratungsfolge

30.05.2016 Kultur- und Sportausschuss öffentlich

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Puchheim erhöht ihren jährlichen Zuschuss an die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V. um 10.000 € auf 130.000 € für das Haushaltsjahr 2016.
2. Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss für die Haushaltsplanung 2017 nachfolgende Haushaltsmittel zur Förderung der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V. bereitzustellen:
 - Instrumentalunterricht mit 190 Jahreswochenstunden a 580 € somit insgesamt 110.200 €
 - Förderung der Spielkreise mit 12.000 €
 - Förderung der Kooperationen mit den Puchheimer Schulen (u.a. im Rahmen der gebundenen Ganztagschule) mit 15.000 €
 - Förderung der Kooperation der KMS mit weiterführenden Schulen für Puchheimer Schüler mit 2.500 €Somit insgesamt aufgerundet 140.000 €. Zu diesem Ansatz kommt eine weitere Förderung der Stadt Puchheim in Form von Raumüberlassungen in Höhe von voraussichtlich 15.000 € sowie ein Zuschuss für die örtliche Musikschule in Höhe von 3.500 € hinzu.
3. Die Kreismusikschule ist darauf hinzuweisen, dass der Defizitausgleich für die Puchheimer Teilnehmer an Spielkreisen auf den in der Haushaltsplanung festgelegten Betrag (gem. Vorschlag 12.000 €) begrenzt ist.

Vorschlagsbegründung

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V. sowie der Ausschuss der Kreismusikschule haben Veränderungen am Abrechnungsmodell beschlossen um das Defizit der Kreismusikschule zu begrenzen und generell nur kostendeckenden Unterricht anzubieten.

Im Wesentlichen ergibt sich daher für die Stadt Puchheim die Situation, dass es die bisher einheitliche Förderung der Kreismusikschule über die sogenannten Jahreswochenstunden nicht mehr gibt. Nach einer intensiven Besprechung mit der örtlichen Leitung Frau Neuland stellt sich die künftige Förderung wie folgt dar:

- Förderung des Instrumentalunterrichtes über die Jahreswochenstunden
- Förderung der Spielkreise über eine Defizitabdeckung welche lehrergenaу berechnet und anteilig für die Puchheimer Schüler der Stadt in Rechnung gestellt wird
- Kooperationen mit Puchheimer Schulen ebenfalls über eine Defizitabdeckung

- Kooperationen der KMS mit weiterführenden Schulen auch über eine Defizitabdeckung welche lehrergenaу berechnet und anteilig für die Puchheimer Schüler der Stadt in Rechnung gestellt wird

Für das Haushaltsjahr 2016 und somit das Musikschuljahr 2015/2016 wurden vom Stadtrat Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 € bereitgestellt. Diese sind nach der aktuellen Abrechnungsmethodik für den Instrumentalunterricht, die Spielkreise und die Kooperationen mit den Puchheimer Schulen ausreichend und werden nach Anforderung durch die Kreismusikschule in zwei Raten a 65.000 € ausgereicht. Die Kooperation der KMS mit der Realschule Puchheim war uns bis vor kurzem nicht bekannt und somit erfolgt im Musikschuljahr 2015/2016 auf keine Defizitabdeckung durch die Stadt Puchheim.

Für die Jahreswochenstunde der Kreismusikschule Fürstfeldbruck e.V. wird gem. Beschluss der Mitgliederversammlung ab dem Schuljahr 2016/2017 die Umlage der Gemeinden erneut um 15 € auf nunmehr 580 € erhöht.

Für das Musikschuljahr 2016/2017 und somit das Haushaltsjahr 2017 beantragt die örtliche Leitung Frau Neuland nachfolgende Förderung:

- Instrumentalunterricht mit 190 Jahreswochenstunden a 580 € somit insgesamt 110.200 €
- Förderung der Spielkreise mit 12.000 €
- Förderung der Kooperationen mit den Puchheimer Schulen (u.a. im Rahmen der gebundenen Ganztagschule) mit 15.000 €
- Förderung der Kooperation der KMS mit weiterführenden Schulen für Puchheimer Schüler mit 2.500 €

Somit soll die Gesamtförderung ab dem Schuljahr 2016/2017 139.700 € betragen. Die Finanzverwaltung schlägt vor, dass der Kultur- und Sportausschuss dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss einen Haushaltsansatz für die Förderung der Kreismusikschule von Höhe von 140.000 € für das Jahr 2017 empfiehlt. Zu diesem Ansatz kommt eine weitere Förderung der Stadt Puchheim in Form von Raumüberlassungen in Höhe von voraussichtlich 15.000 € sowie ein Zuschuss für die örtliche Musikschule in Höhe von 3.500 € hinzu.

Der Instrumentalunterricht der Musikschule Puchheim bleibt bei diesem Beschluss hinsichtlich der Jahreswochenstunden stabil. Die Erhöhung des Zuschusses bildet hier lediglich die Kostensteigerung bei der Umlage ab.

Bei den Spielkreisen ist durch die Umstellung auf eine Defizitabdeckung für die Stadt Puchheim die unbefriedigende Situation entstanden, dass dieses Defizit nicht durch die Stadt Puchheim bzw. die örtliche Leitung gesteuert werden kann, da sie, im Gegensatz zur Vergabe von Stunden im Instrumentalunterricht, keinen Einfluss darauf hat, welche Puchheimer sich in welchem Spielkreis anmelden. Somit ist dieses Defizit nur sehr schwer planbar und nicht steuerbar. Die Verwaltung schlägt daher vor der Kreismusikschule mitzuteilen, dass der Defizitausgleich für die Puchheimer Teilnehmer an Spielkreisen auf den in der Haushaltsplanung festgelegten Betrag (gem. Vorschlag 12.000 €) begrenzt ist.

Die Förderung der Kooperation mit den Puchheimer Schulen würde die örtliche Leitung gerne um zwei Jahreswochenstunden ausweiten. Dann könnten mit insgesamt 12 Jahreswochenstunden 197 Schüler anstatt wie bisher mit 10 Jahreswochenstunden 174 Schüler unterrichtet werden.

Der genaue Abrechnungsmodus für die Kooperationen der KMS mit den weiterführenden Schulen muss noch mit der KMS erarbeitet werden. Insgesamt hält die örtliche Leitung die Kooperation, wenn Sie vorher mit der örtlichen Leitung abgestimmt wird, für sinnvoll und förderungswürdig.

Die für die jeweiligen Teilbereiche bereitgestellten Haushaltsmittel sollen separat abgerechnet und zunächst nur für diese Bereiche zur Verfügung gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Fachbereich: Städtische Immobilien, Finanzen und Beteiligungen, Kultur Freigabe:

Bearbeiter/in: Herr Heitmeir